

PRESSEMAPPE PROJEKT COURAGE

Pressekonferenz 25.02.2025

1525 – BAUERNKRIEG

Frei sind wir und frei wollen wir sein!

Erleben Sie den Bauernkrieg in einer beeindruckenden Inszenierung, die die bewegende Geschichte unserer Vorfahren zum Leben erweckt. Präsentiert mit der unvergleichlichen Altusrieder Leidenschaft.

Der Bauernkrieg von 1525 als großes Theaterereignis: Besucher der Allgäuer Freilichtbühne Altusried erwartet im Sommer 2025 eine spektakuläre Inszenierung mit rund 500 Mitwirkenden, darunter fast 40 Sprechrollen, mit großen Bildern, Pferden und Fuhrwerken, Pyrotechnik und Feuerwerk. Sie erwartet aber auch eine große emotionale Geschichte, wenn die Altusrieder mit ihrer Spielleidenschaft das Schicksal ihrer eigenen Vorfahren zum Leben erwecken, deren Kampf um ihre Freiheit und ihre Zukunft.



Im Zentrum der Altusrieder Geschichte stehen vier Geschwister aus einer leibeigenen Bauernfamilie

(Fotografarin: Tamara Meßlang)

Ihr Motto „Frei sind wir, und frei wollen wir sein“ findet sich in den berühmten 12 Artikeln aus Memmingen, aber niemand weiß ganz genau, wer es erfunden hat... Die Story voller Liebe und Hoffnung, Aufbruch und Radikalisierung, Verzweiflung und Tod haben große Teile der Altusrieder Spielergemeinschaft in mehrtägigen Workshops selbst mitentwickelt, gemeinsam mit Autor Christian Schönfelder und Regisseur Sebastian Schwab.



Vor 500 Jahren wurde zwischen Memmingen und Kempten Geschichte geschrieben: Der Dritte Stand, Bauern auf dem Land, Handwerker in den Städten, wehrte sich gegen Leibeigenschaft und willkürliche Abgaben, kämpfte um Rechte und Privilegien, für ein gedeihliches Miteinander mit Adel und Klerus. Ein Bauernparlament in Memmingen formulierte im März 1525 mit den 12 Artikeln eine der ersten niedergeschriebenen Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa, über 250 Jahre vor der Französischen Revolution. Nur vier Monate später endete das, was als „Bauernkrieg“ in die Geschichte einging, blutig in der Schlacht von Leubas. Dazwischen starben zehntausende Menschen, meist Bauern, auf den Schlachtfeldern, auf der Flucht, unter der Folter oder zur brutalen Abschreckung.

Das Geschehen von 1525 wird 2025 in aller Munde sein. Auch die Allgäuer Freilichtbühne Altusried, seit jeher bekannt für ihre Freiheitshelden, stellt sich diesem Thema – und hat für die komplette Neufassung einen sehr besonderen Zugang gewählt: Ohne die großen Ereignisse wie die 12 Artikel, den Vertrag von Weingarten, die Bluttat von Weinsberg oder die Schlacht von Leubas außer Acht zu lassen, zeigt sie, wie es damals den einfachen Menschen ergangen ist.

Informationen und Rückfragen:

Sebastian Heerwart

Allgäuer Freilichtbühne Altusried gGmbH

sh@allgaeuer-freilichtbuehne.de

www.allgäuer-freilichtbühne.de